

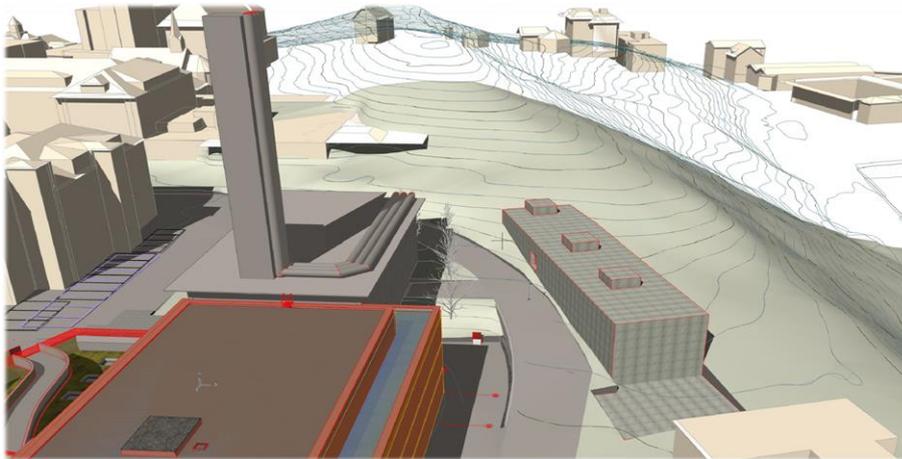
LUKS Immobilien AG
Elektro & Gebäudetechnik
Spitalstrasse
6000 Luzern 16

Projekt Nr. 20033
Projekt Bez. LU29 Neubau NEA Arealversorgung 3
Projekt kurz Bez. LU29 AV3

SKP 29 Honorare und SKP 524 Nebenkosten

A01 Leistungsverzeichnis GP Submission

Offenes Verfahren gemäss den Bestimmungen zum
Vergabeverfahren für Planerleistungen nach GATT/WTO



Stand: 26.03.2022

Version: 1.0

Projektleitung LUKS Armando Demarmels, TS

Verfasser: Armando Demarmels, LUKS Technik & Sicherheit
Antonio Bühlmann, Bühlmann Engineering AG

Inhaltsverzeichnis

1	Inhalt der GP-Ausschreibung	3
2	Ausgangslage und Projektbeschreibung	4
	2.1 Ausgangslage	4
	2.2 Projektbeschreibung	4
3	Leistungsbeschreibung	5
	3.1 Leistungsumfang	5
	3.2 Teilleistungen und Übersicht der Teilaufträge	5
4	Angaben zum Ausschreibungsverfahren	6
	4.1 Name und Adresse des Auftraggebers	6
	4.2 Verfahrensbegleitung	6
	4.3 Verfahrensart	6
	4.4 Eingabeadresse	6
	4.5 Korrespondenz	6
	4.6 Sprache	6
	4.7 Grundlagen	6
	4.8 Entscheidungsgremium	7
	4.9 Teilnahmeberechtigungen und Anbieterbildung	7
	4.10 Entschädigung	8
	4.11 Auftragserteilung	8
	4.12 Urheberrecht und Eigentumsverhältnisse	8
	4.13 Vertraulichkeit und Kommunikation	8
	4.14 Verbindlichkeit und Rechtsmittelbelehrung	8
5	Termine und Verfahrensablauf	9
	5.1 Termine und Fristen	9
	5.2 Publikation und Bezug der Unterlagen	9
	5.3 Auskünfte und Fragenbeantwortung	9
	5.4 Begehung	9
	5.5 Abgabe der Angebote	10
	5.6 Offertöffnung und Vorprüfung der Angebote	10
	5.7 Bewertung der Angebote	10
	5.8 Zuschlagsentscheid	10
6	Beurteilungskriterien	11
	6.1 Eignungskriterien	11
	6.3 Zuschlagskriterien	12
	6.4 Bewertung Zuschlagskriterien	12
	6.5 Honorarangebot	13
	6.6 Varianten und Teilangebote	13
	6.7 Verbindlichkeit des Angebots	13
	6.8 Personenbezogene Leistungen	13
	6.9 Zahlungsfristen und Teuerung	13
	6.10 Vorbefassungen	13
7	Unterlagen	14
	7.1 Ausschreibungsunterlagen	14
	7.2 Einzureichende Unterlagen	15
8	Schlussbestimmungen	16

1 Inhalt der GP-Ausschreibung

Das Luzerner Kantonsspital, vertreten durch die Abteilung Technik und Sicherheit (TS), lädt im Rahmen eines offenen Verfahrens Planungs- und Ingenieurbüros zur Einreichung eines Angebots für die Planung und Ausführung des Neubaus LU29 NEA (Netzersatzanlage) Arealversorgung 3 ein.

Es wird ein Generalplanerteam (GP) gesucht, dessen Mitglieder mit ihrer Marktpräsenz und Erfahrung in der Schweiz in der Lage sind, diese Aufgabe mit hoher fachlicher und organisatorischer Kompetenz unter Einhaltung der Kosten- und Terminvorgaben durchzuführen.

Bei dem Projekt Neubau LU29 NEA Arealversorgung 3 handelt es sich um ein Bauvorhaben mit Kostenziel von CHF 9.5 Mio. (inkl. MwSt. und Honorare). Der Projektstart erfolgt direkt nach Abschluss des Planerwahlverfahrens, das Projekt wird voraussichtlich Mitte 2026 abgeschlossen.

2 Ausgangslage und Projektbescrieb

2.1 Ausgangslage

Mit der Arealentwicklung Ost des Luzerner Kantonsspitals am Standort Luzern werden mittel- bis langfristig in drei Phasen Neubauten für ein neues Kinderspital und Frauenklinik, ein Ambulantes Zentrum und ein Spitalzentrum realisiert. Im Rahmen der Konzeptplanung wurde der Masterplan Elektro mit einem Gesamtkonzept der elektrischen Energieversorgung auf Mittelspannungsebene erstellt. Das Konzept zeigt einen Mehrbedarf an elektrischer Energie über den Phasenausbau auf. Dahingehend ist der Ausbau der Sicherheitsstromversorgung mit weiteren Netzersatzanlagen notwendig. Basierend auf der Arealentwicklung und dem Masterplan Elektro resultiert eine Erweiterung der Netzersatzanlagen mittels dem Neubau LU29 Arealversorgung 3. Das 11 kV Mittelspannungsnetz auf dem Areal Luzern ist als Ringtopologie aufgebaut und für eine Spannungserhöhung auf 20 kV vorbereitet. Das Netz umfasst 14 Schaltanlagen und drei Netzersatzanlagen. Die Netzersatzanlagen bestehen aus Dieselgeneratoren und versorgen mittels Step Up Transformator das Mittelspannungsnetz. Die Steuerung und Überwachung erfolgt über ein bestehendes Netzleitsystem. Das Netz kann im Inselbetrieb, also ohne externe Energieversorgung, zu 100 % über die Sicherheitsstromversorgung betrieben werden. Es sind keine Lastabwürfe oder Leistungsreduktionen implementiert.

2.2 Projektbescrieb

Die Arealentwicklung umfasst Medien, Projekte, Ergänzung und Anpassung von Medienkanälen. Mit dem Projekt LU29 Neubau NEA Arealversorgung 3 ist ein eigenständiges Gebäude in Modulbauweise (massiv) im Westareal zu planen und zu realisieren. Bauliche Anbindungen bestehen im Bereich der Abgaskaminführung via dem benachbarten Gebäude LU24, sowie der Medienführung via unterirdischen Verbindungskanal. Das bestehende elektrische Mittelspannungsnetz wird mit zwei weiteren Netzersatzanlagen im LU29 erweitert. Ebenso ist das Netzleitsystem entsprechend zu erweitern. Die erfolgreiche Durchführung von integralen Arealtests soll die Funktion in den möglichen Betriebsfällen bestätigen.

Der Leistungsbescrieb sowie weiterführende Informationen zum Projekt und zu der Projektentwicklung sind im Anhang B, Projekthandbuch aufgeführt.

3 Leistungsbeschreibung

3.1 Leistungsumfang

Die zu übernehmenden Aufgaben umfassen sämtliche für die integrale Projektbearbeitung notwendigen Leistungsbereiche der Gesamtleitung Infrastruktur und Technik Fachplanung, Bauleitung und Landschaft, beginnend mit dem Vorprojekt bis zur Abnahme und Schlussdokumentation des Vorhabens (inkl. Leitung und Überwachung der Garantiarbeiten, mit Vorbereitung und Durchführung der Schlussprüfung gemäss Art. 177 Norm SIA 118).

Die zu erbringenden Leistungen richten sich nach den geltenden LHO SIA 102, 103, 105, 108 sowie SIA Merkblatt 2046, 2048 und 2051.

3.2 Teilleistungen und Übersicht der Teilaufträge

Gemäss Meilensteine Dokument B Projekthandbuch LU29 Neubau NEA Arealversorgung 3 Kapitel 5.1 Projektablaufplan.

TA01	SIA Phase 4.31	Vorprojekt
TA02	SIA Phase 4.32 SIA Phase 4.33 SIA Phase 4.41	Bauprojekt Bewilligungsverfahren Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag
TA03	SIA Phase 4.51 SIA Phase 4.52 SIA Phase 4.53	Ausführungsprojekt Ausführung Schlussphase

4 Angaben zum Ausschreibungsverfahren

4.1 Name und Adresse des Auftraggebers

LUKS Immobilien AG
Spitalstrasse
6000 Luzern 16

vertreten durch

Amando Demarmels
Projektleiter Elektro- & Gebäudetechnik
E-Mail: armando.demarmels@luks.ch
Telefon: 041 205 23 85

4.2 Verfahrensbegleitung

Bühlmann Engineering AG
Antonio Bühlmann
Alpenstrasse 9
6004 Luzern
E-Mail: a.buehlmann@buehlmann.com
Telefon: 041 417 41 41

4.3 Verfahrensart

Das Verfahren untersteht dem öffentlichen Beschaffungswesen und unterliegt dem GATT/WTO-Übereinkommen und wird offen ausgeschrieben (offenes Verfahren).

4.4 Eingabeadresse

Luzerner Kantonsspital Luzern
Betriebsbüro TS
Spitalstrasse
6000 Luzern 16

4.5 Korrespondenz

Die Korrespondenz erfolgt ausschliesslich über die nachfolgende E-Mail-Adresse: egt.ts@luks.ch

4.6 Sprache

Das Verfahren und die Geschäftsabwicklung werden in deutscher Sprache geführt.

4.7 Grundlagen

Das Verfahren richtet sich nach der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) von 2020 und der Verordnung zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (VIVöB) von 2021, subsidiär gilt die Ordnung SIA 144 Ingenieur- und Architekturdienstleistungsleistungen, Ausgabe 2013.

4.8 Entscheidungsgremium

Bewertungsausschuss (stimmberechtigt):

Aron Duss, Leiter Technik & Sicherheit, Luzerner Kantonsspital (Vorsitz)
Armando Demarmels, Gesamtprojektleiter, Luzerner Kantonsspital
Alain Richoz, Leiter Elektro- & Gebäudetechnik, Luzerner Kantonsspital
Christof Studer, Leiter Elektroinstandhaltung, Luzerner Kantonsspital
Paul Schreider, Projektleiter Bau, Luzerner Kantonsspital

Experten (nicht stimmberechtigt):

Antonio Bühlmann, Bühlmann Engineering AG

Die beigezogenen Experten haben beratende Funktion und werden mehrheitlich im Rahmen der Vorprüfung beigezogen. Der Bewertungsausschuss behält sich vor, weitere/andere Experten als die obengenannten beizuziehen.

4.9 Teilnahmeberechtigungen und Anbieterbildung

Die Teilnahme steht allen Generalplaner-Teams mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt und keine Ausschlussgründe nach Art. 24 ÖBV vorliegen.

Die Zusammensetzung muss zwingend folgende Kernkompetenzen / Fachrichtungen umfassen:

- **SKP 29 Honorare und SKP 524 Nebenkosten:**
- SKP 290 Gesamtleitung
- SKP 291 Architekt, Baumanagement sowie räumliche Fachkoordination aller Gewerke
- SKP 292 Tiefbau-/ Bauingenieur
- SKP 293 Elektroingenieur sowie technische Fachkoordination aller Gewerke
- SKP 294 HLKK-Ingenieur
- SKP 295 Sanitär-Ingenieur
- SKP 298 Gebäudeautomationsingenieur
- SKP 296.1 Landschaftsarchitekt
- SKP 296.2 Bauphysiker (Spezialist)
- SKP 296.3 Akustiker (Spezialist)
- SKP 296.4 Brandschutz (Spezialist)
- SKP 296.5 EMV Planer (Spezialist)
- SKP 296.6 BIM Manager / Koordinator (Spezialist)
- SKP 296.7 Tür-/ Sicherheitsfachplaner (Spezialist)

Es steht dem Generalplaner frei, weitere für das Bauvorhaben notwendige Spezialisten beizuziehen. Diese sind bei der Offerteingabe anzuzeigen.

Die Gesamtverantwortung innerhalb des Generalplanerteams unterliegt der Gesamtleitung. Diese tritt gegenüber der Auftraggeberin als gesamtverantwortlicher Generalplaner und Vertragspartner auf. Doppel- und Mehrfachteilnahmen sind nur auf der Ebene Spezialisten zulässig. Bietergemeinschaften sind nicht zulässig, eine Losaufteilung ist nicht vorgesehen

Da es sich bei diesem Projektvorhaben sowohl um eine grosse technische Anlage als auch um die Realisation einer neuen Gebäudehülle mit sehr guter Eingliederung in die Umgebung handelt, wird vom Gesamtprojektleiter entsprechende Erfahrungen in beiden Themen erwartet.

4.10 Entschädigung

Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht entschädigt.

4.11 Auftragserteilung

Der Entscheid über die Auftragserteilung liegt allein bei der Auftraggeberin. Sie beabsichtigt, die Planung und Realisierung der im Anhang B, Projekthandbuch enthaltenen Elemente und dem vom Bewertungsausschuss empfohlenen Anbieter basierend auf dem Planervertrag (Planergemeinschaft mit Generalplanerfunktion) zu übertragen. Die Beauftragung erfolgt unter Vorbehalt der Teilprojekt- sowie phasenweisen Kreditgenehmigung durch die finanzkompetenten Organe der Auftraggeberin.

Sollten das Gesamtprojekt oder einzelne Teile davon wegen fehlender Kredit- oder Baubewilligung oder anderweitigen Gründen nicht ausgeführt werden, berechtigt dies nicht zu weiteren resp. zusätzlichen Entschädigungen. Bei einem vorzeitigen Abbruch der Planungsarbeiten werden nur diejenigen Leistungen vergütet, die bis zu diesem Zeitpunkt erbracht worden sind. Es erfolgt keine Entschädigung für entgangenen Gewinn oder Leistungen.

4.12 Urheberrecht und Eigentumsverhältnisse

Alle Unterlagen der Ausschreibung unterliegen dem Urheberrecht. Die Unterlagen werden nur den Anbietenden an diesem Beschaffungsverfahren zur Verfügung gestellt. Die von den Anbietenden abgegebenen Unterlagen gehen ins Eigentum der Auftraggeberin über. Die Urheberrechte bleiben bis zu einer definitiven Auftragserteilung durch die Auftraggeberin bei den Verfassern.

4.13 Vertraulichkeit und Kommunikation

Die Anbietenden sind verpflichtet, alle im Zusammenhang mit dem Verfahren zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen vertraulich zu behandeln und ausschliesslich für die vorliegende Aufgabe zu verwenden. Eine Veröffentlichung, kommerzielle Verwertung und Weitergabe an Dritte in irgendeiner Form sind ohne Zustimmung der Auftraggeberin nicht zulässig.

Die Auftraggeberin sowie deren Mitarbeitende und Beauftragte verpflichten sich genauso, über alle Anbieter-internen und -externen Informationen und Tatsachen, die ihnen zur Kenntnis gelangen (sowohl während der Dauer des vorliegenden Verfahrens als auch generell während einer allfälligen Zusammenarbeit mit dem Anbieter), Stillschweigen zu bewahren.

Die Information der Öffentlichkeit ist allein Sache der Auftraggeberin.

4.14 Verbindlichkeit und Rechtsmittelbelehrung

Die Ausschreibung und die Fragenbeantwortung sind für die Auftraggeberin und die Anbietenden verbindlich. Mit der Teilnahme am Verfahren anerkennen die Anbietenden ausdrücklich die festgehaltenen Bedingungen, Abläufe und Verfahren sowie den Entscheid des Bewertungsausschusses in Ermessensfragen.

Gegen die Ausschreibung sowie gegen den Zuschlagsentscheid kann jeweils innert 10 Tagen nach der ersten Publikation im Luzerner Kantonsblatt und auf simap.ch, beziehungsweise nach Zustellung, beim Kantonsgericht Luzern, 4. Abteilung, Obergrundstrasse 46, Postfach 3569, 6002 Luzern schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen; sie muss einen Antrag, die Angaben von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift enthalten.

5 Termine und Verfahrensablauf

5.1 Termine und Fristen

Publikation	26. März 2022
Obligatorische Begehung	06. April 2022 09:00 – 11:00 Uhr
Fragenstellung	15. April 2022 16:00 Uhr
Fragenbeantwortung	22. April 2022 16:00 Uhr
Eingabetermin	05. Mai 2022 16.00 Uhr
Offertöffnung	06. Mai 2022 16.00 Uhr (nicht öffentlich)
Vergabeentscheid	09. Juni 2022
Projektbeginn	01. Juli 2022

5.2 Publikation und Bezug der Unterlagen

Die Ausschreibung wird am Samstag, 26. März 2022 auf simap.ch publiziert. Sämtliche Unterlagen können ab diesem Zeitpunkt auf Simap heruntergeladen werden und sind Bestandteil der Ausschreibung. Die Ausschreibungsunterlagen werden unentgeltlich abgegeben (elektronische Version via Simap).

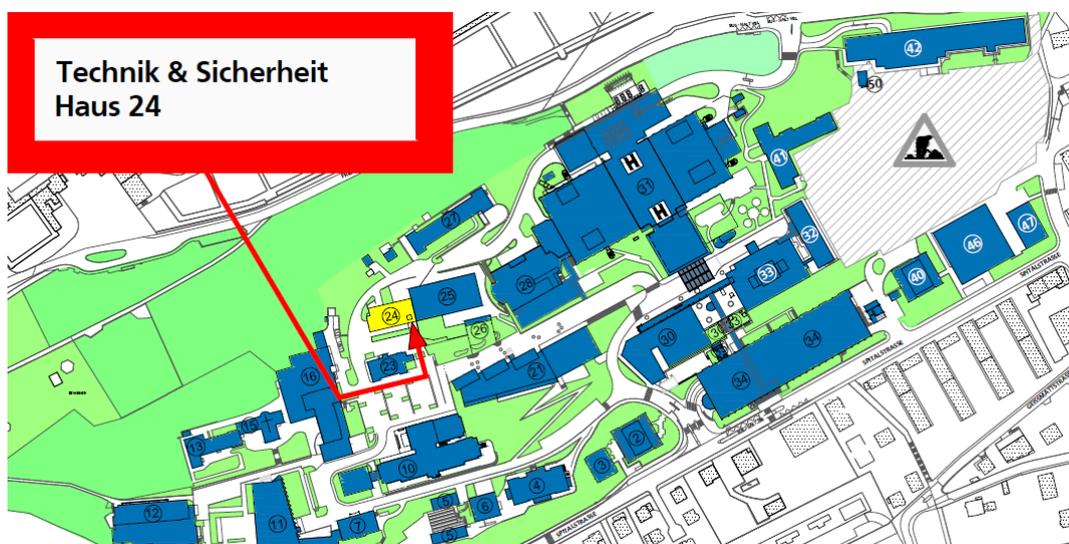
5.3 Auskünfte und Fragenbeantwortung

Direkte Kontakte zwischen den Anbietern und den zuständigen Personen bei der Auftraggeberin oder dem Bewertungsausschuss sind nicht vorgesehen. Es werden keine mündlichen Auskünfte erteilt.

Die Teilnehmenden können bis zum Termin «Fragenstellung» schriftlich Fragen zur Ausschreibung und den abgegebenen Unterlagen stellen im «Forum» unter www.simap.ch. Die Frage ist mit dem entsprechenden Programmpunkt zu versehen. Die eingegangenen Fragen werden bis zum Termin «Fragenbeantwortung» als verbindliche Ergänzung zur Ausschreibung beantwortet. Fragen, welche nach der Fragestellung eintreffen, werden nicht mehr beantwortet.

5.4 Begehung

Es findet eine obligatorische Begehung vor Ort statt. Diese findet statt am 06. April 2022, von 09.00 bis 11.00 Uhr. Treffpunkt: Luzerner Kantonsspital, Haus 24 Technik & Sicherheit, Spitalstrass, 6000 Luzern 16



Pro Team können maximum drei Personen an der Begehung teilnehmen. Anlässlich dieser Begehung können keine Fragen gestellt werden.

5.5 Abgabe der Angebote

Die Angebote (Ziff. 7.2 Einzureichende Unterlagen) sind in Papierform (im Doppel einzureichen) rechtsgültig unterzeichnet und als PDF-Dateien (USB-Stick) in einem verschlossenen Umschlag an die Eingabeadresse (Ziff. 4.4 Eingabeadresse) einzureichen.

Mit der Aufschrift: 20033 LU29 Neubau NEA Arealversorgung 3
Vermerk "NICHT ÖFFNEN"

Das Angebot muss bis zum Eingabetermin an der Eingabeadresse abgegeben werden oder eingetroffen sein. Das Risiko, dass das zugestellte Angebot rechtzeitig am Einreichungsort eintrifft, liegt beim Anbieter. Nicht fristgerecht oder unvollständig eingereichte Angebote werden vom Verfahren ausgeschlossen. Eine Fristverlängerung ist ausgeschlossen.

5.6 Offertöffnung und Vorprüfung der Angebote

Es findet eine Offertöffnung unter Beisein eines Vertreters der Auftraggeberin und dem Vertreter der Verfahrensbegleitung statt. Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich. Über die Offertöffnung wird ein Protokoll erstellt, welches den Anbietern digital zugestellt wird.

Bei der anschliessenden wertungsfreien Vorprüfung werden die Angebote von der Auftraggeberin und der Verfahrensbegleitung auf ihre Übereinstimmung mit den fachlichen bzw. technischen Anforderungen und die Erfüllung der in den vorliegenden Ausschreibungsunterlagen definierten Eignungskriterien geprüft. Die Feststellungen der Vorprüfung werden dem Bewertungsausschuss bekanntgegeben, welcher abschliessend darüber befindet.

5.7 Bewertung der Angebote

Die Bewertung der Angebote gemäss den vorgegebenen Kriterien erfolgt durch den Bewertungsausschuss.

5.8 Zuschlagsentscheid

Die Zuschlagsverfügung wird auf Simap publiziert. Zusätzlich wird die Zuschlagsverfügung allen Anbietern per Post zugestellt.

6 Beurteilungskriterien

6.1 Eignungskriterien

EK	Thema	Beschreibung
EK1 Formales		
EK 1.1	Fristen	Fristgerechte Einreichung aller Unterlagen
EK 1.2	Vollständigkeit	Vollständige Einreichung aller Unterlagen (inkl. Unterschriften)
EK 1.3	Teambildung	Vollständigkeit der Teamzusammensetzung
EK 1.4	Wohn- oder Geschäftssitz	Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens. Betrifft alle Fachplaner des GP (inkl. Spezialisten).
EK 1.5	Selbstdeklaration	Zulassungsbedingungen nach Artikel 24 ÖVB (Anhang 03). Betrifft alle Fachplaner des GP (inkl. Spezialisten).
EK 2 Technische Leistungsfähigkeit		
EK 2.1	Gesamtleitung	2 Referenzprojekt mit vergleichbarem Inhalt (Funktionalität, Komplexität, Infrastrukturelevanz), fertiggestellt in den letzten 10 Jahren.
EK 2.2	Architekt	2 Referenzprojekt mit vergleichbarem Inhalt (Funktionalität, Komplexität, Infrastrukturelevanz), fertiggestellt in den letzten 10 Jahren.
EK 2.1	Elektroingenieur	2 Referenzprojekt mit vergleichbarem Inhalt (Funktionalität, Komplexität, Infrastrukturelevanz), fertiggestellt in den letzten 10 Jahren.
EK 3 Wirtschaftliche / Finanzielle Leistungsfähigkeit		
EK 3.1	Versicherung	Abschluss der Haftpflichtversicherung gemäss Vorgabe Generalplanervertrag

Die Eignungsbewertung erfolgt aufgrund der eingereichten Unterlagen und der unterzeichneten Selbstdeklaration. Die Nichteinhaltung dieser Kriterien (Musskriterien) führt zum Ausschluss vom Verfahren.

6.3 Zuschlagskriterien

ZK	Thema	Beschreibung	Gewichtung
ZK 1	Preis		55 %
ZK 1	Preis	Der Angebotspreis inkl. Zuschläge und Nebenkosten (Betrag netto nach Abzug von Rabatten exkl. MwSt.) (Anhang 06)	55%
ZK 2	Referenzen und Schlüsselpersonen		20 %
ZK 2.1	Referenzen	Referenzen Projekt: Die Projektreferenzen (Anhang 04) der Fachdisziplinen <u>Gesamtleitung, Architekt und Elektroingenieur</u> werden gemäss folgenden Kriterien bewertet: <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichbarkeit der Aufgabe (Inhalt, Komplexität, Schnittstellen) - Realisierung unter Betrieb und in Etappen 	10%
ZK 2.2	Schlüsselpersonen	Referenzen Schlüsselperson: Die Schlüsselpersonen (Anhang 05) der Fachdisziplinen Gesamtleitung, Architekt und Elektroingenieur werden gemäss folgenden Kriterien bewertet: <ul style="list-style-type: none"> - Qualifikation: Ausbildung und Berufserfahrung - Erfahrung: Abwicklung eines ähnlichen Projekts 	10%
ZK 3	Auftragsanalyse und Organisation		25 %
ZK 3.1	Auftragsanalyse	Analyse zu Chancen und Risiken der Weiterentwicklung der Infrastruktur in Bezug auf das Gesamtareal, das Bauvorhaben und die Abwicklung (Anhang 07).	10%
ZK 3.2	Organisation	Projektorganisation und Organigramm des Anbieters inkl. Integration der Gremien Auftraggeber	10%
ZK 3.3	Termine	Plausibilisierung der Termine und aufzeigen von Potentialen	5%
Total			100%

6.4 Bewertung Zuschlagskriterien

Pkt.	Erfüllung der Kriterien	Qualität der Angaben
5	sehr gut	ausgezeichnet, innovativ, umfassend, präzise
4	gut	gute Umschreibung, generiert Mehrwert
3	durchschnittlich, normal	durchschnittlich entspricht den Anforderungen der Submission
2	ungenügend	entspricht nicht den Anforderungen der Submission
1	unvollständig, mangelhaft	kein ausreichender Zusammenhang/Bezug zum Projekt
0	nicht beurteilbar, nicht vorhanden	keine Angaben, Angaben ohne Projektbezug

Das günstigste gültige Angebot (P_{\min}) erhält das Punktemaximum (5 Punkte). Angebote, die um $X=75\%$ oder mehr das günstigste Angebot übertreffen ($175\% \cdot P_{\min}$) erhalten 0 Punkte. Die Verteilung zwischen P_{\min} und $175\% \cdot P_{\min}$ erfolgt linear.

6.5 Honorarangebot

Nebenkosten wie Kopien / Pläne (insbesondere für den Schriftverkehr, Sitzungsprotokolle, Standberichte, Betrieb Datenplattform etc.) sind pauschal zu offerieren (in Prozent des Gesamthonorars). Eine Vergütung für allfällige Reisezeit ist im vereinbarten Honorar enthalten. Die Stundenansätze sind exklusiv Mehrwertsteuer zu offerieren.

6.6 Varianten und Teilangebote

Varianten und Teilangebote sind nicht zugelassen.

6.7 Verbindlichkeit des Angebots

Die Angebote müssen eine Verbindlichkeit für min. 6 Monate ab Eingabefrist aufweisen. Im Falle eines Rechtsmittelverfahrens verlängert sich die Verbindlichkeit um die Dauer des Verfahrens.

6.8 Personenbezogene Leistungen

Die Leistungserbringung hat durch die im Angebot namentlich genannten Schlüsselpersonen zu erfolgen. Bei einem Wechsel von Schlüsselpersonen verpflichtet sich der beauftragte Anbieter, einen gleichwertigen Ersatz zu stellen. Dabei bleibt es der Auftraggeberin vorbehalten, bei Nichteignung des Personals den Vertrag einseitig und ohne Kostenfolgen zu beenden.

6.9 Zahlungsfristen und Teuerung

Das Angebot und die Rechnungen sind in Schweizer Franken auszustellen. Der geleistete Aufwand ist alle zwei Monate zu verrechnen. Die Zahlungsfrist beträgt 60 Tage. Der Stundenansatz ist fest bis Auftragsende anzubieten. Eine Teuerung ist in das offerierte Angebot einzurechnen.

6.10 Vorbefassungen

Nachfolgende Planer haben bisher am Projekt mitgearbeitet. Ihre Beiträge sind Projektgrundlagen von untergeordneter Bedeutung, sind deshalb für die Teilnahme qualifiziert:

Machbarkeitsstudie:

- WSP Ingenieure AG (Gebäudetechnik)
- 4build AG (Architektur)
- Simone Engineering AG (Kaminplanung)

Geländeaufnahmen und Baugrunduntersuchung:

- Trigonet AG
- Keller + Lorenz AG

Die relevanten Resultate sind im Projekthandbuch dokumentiert und auch als Beilage offengelegt.

7 Unterlagen

7.1 Ausschreibungsunterlagen

Folgende Unterlagen werden zur Verfügung gestellt und sind Bestandteil der vorliegenden Ausschreibung.

A	A Leistungsverzeichnis GP Submission	PDF
	A01 Grundlage Angebot mit Matrix für die Honorar- und NK Berechnung	Excel
	A02 Vertragsentwurf KBOB	PDF
	A03 Angaben zu den Unternehmungen	Word
	A04 Selbstdeklaration	Word
	A05 Referenzprojekte Unternehmung	Word
	A06 Angaben und Referenzen Schlüsselperson	Word
	A07 Auftragsanalyse und Projektorganisation	Word
B	Projekthandbuch LU29 Neubau NEA Arealversorgung 3	PDF
C	Allgemeine Pflichtenhefte Fachgewerke LUKS	
	C01 Pflichtenheft Elektro- und Gebäudetechnik	PDF
	C02 Planungsvorgaben Gebäudesystemtechnik	PDF
	C03 Pflichtenheft Haus- und Betriebstechnik	PDF
	C04 Pflichtenheft Sicherheit	PDF
	C05 Pflichtenheft Gärtnerei und Areal	PDF
	C06 Pflichtenheft IT	PDF
	C07 pre-appointment BEP (Vorläufiger BIM Abwicklungsplan)	PDF
D	Planungsgrundlagen	
	D01 Bebauungsplan Stadt Luzern B-139A	PDF
	D02 Baumkataster West	PDF
	D03 Geländeaufnahmen	PDF/DWG
	D04 Geologisches Gutachten	PDF
	D05 Pläne Machbarkeit	PDF/DWG
	D06 Kanalplan	PDF
	D07 Medienplan	PDF
	D08 MS Arealnetz Betriebsphasen 2021-2026	PDF
E	Richtlinien LUKS	
	E01 Handbuch Bau& Technik	PDF
	E02 Richtlinie öffentliche Beschaffung	PDF
	E03 CAD Richtlinie	PDF

7.2 Einzureichende Unterlagen

Folgende Unterlagen sind Bestandteil der vorliegenden Ausschreibung

Honorarangebot: Vollständig ausgefüllte Honorarmatrix für alle Leistungen zur fachgerechten Erfüllung des Auftrags (Vorlage A01).	PDF + Excel und Papier im Doppel
Angaben zu den Unternehmungen: Aussagen zu Rechtsform, Struktur, Organisation und Umsatz (Vorlage A03). Ist pro Unternehmung einzureichen (inkl. Spezialisten).	PDF und Papier im Doppel
Unterzeichnete Selbstdeklaration: Einreichen der unterzeichneten Selbstdeklaration und Abgabe der verlangten Nachweise nicht älter als ein Jahr. (Vorlage A04). Ist pro Unternehmung einzureichen (inkl. Spezialisten).	PDF und Papier im Doppel
Referenzprojekte Unternehmungen: 2 Referenzprojekte pro Fachbereich Gesamtleitung, Architekt und Elektroingenieur, welches die Erfahrung der Unternehmungen mit vergleichbaren Projekten nachweist (Vorlage A05). Pro Referenz darf zusätzlich eine A4-Seite quer, einseitig bedruckt in eigener Darstellung als Erläuterung beigelegt werden.	PDF und Papier im Doppel
Qualifikation der Schlüsselpersonen: Aussagen zu Ausbildung, Berufserfahrung und Motivation; mit je Referenzobjekt in gleichwertiger Funktion ist die Erfahrung der Schlüsselpersonen für die Positionen Gesamtleitung, Architekt und Elektroingenieur mit vergleichbaren Projekten nachzuweisen (Vorlage A06). Es können auch Projekte angegeben werden, welche die Schlüsselperson bei einem früheren Arbeitgeber massgebend bearbeitet hat (Deklarationspflicht).	PDF und Papier im Doppel
Projektanalyse, Aufgabenverständnis und Organisation: Aussagen zum Aufgabenverständnis, den wesentlichen Herausforderungen und Risiken im Projekt sowie der vorgesehenen Projektorganisation des Anbieters inkl. Integration der Gremien der Auftraggeberin (Vorlage A07).	PDF und Papier im Doppel
Handels- und Betreibungsregisterauszug: von allen Mitgliedern des Generalplanerteams (exkl. Spezialisten), nicht älter als 3 Monate.	PDF und Papier im Doppel

8 Schlussbestimmungen

Allfällige Streitigkeiten werden an ordentlichen Gerichten entschieden. Als Gerichtsstand gilt Luzern.